Vereinsräume im Literaturhaus, 4 OG
Kasinostraße 3, 64293 Darmstadt
Geöffnet:: nach Vereinbarung
Gründungsjahr 1977
Internet: www.dbgd.de:
Email: nadinbuese@hotmail.com

Deutsch - **B**ulgarische
Gesellschaft **D**armstadt e.V.

Deutsch-Bulgarische Gesellschaft Darmstadt e.V., Kasinostr. 3, D-64293 Darmstadt

An alle
Mitglieder und Freunde
der Deutsch-Bulgarischen
Gesellschaft Darmstadt e.V.

Darmstadt, den 10. 04. 2022

Rundschreiben 254

Bei der 46. Mitgliederversammlung am 18. März wurde nach Entlastung des Vorstandes wie folgt gewählt:

Vorsitzende: Nadeschda Büse
Stellvertretender Vorsitzender: Dr. h. c. Ingo-Endrick Lankau
Kassenwart: Michael Boiger
Schriftführer: Ralf Büse
Beisitzer: Frank Roloff, Alexander Nenov, Reinhardt Bothe, Rita Roloff
Kassenprüfer: Lilia Moellerke

Zum Vorstellung des Buches „Absolvo Te“ vom bulgarischer Schriftsteller Georgi Bardarov Gewinner des europäischen Literaturpreises 2021 haben Nadeschda Büse und Endrick Lankau teilgenommen.

https://www.weltbild.de/artikel/buch/absolvo-te_37261545-1

E I N L A D U N G

zum ein Fest des Wiedersehens am Samstag, dem 07. Mai 2022, um 18:30 Uhr im Auditorium des Literaturhauses, Kasinostraße 3, 64293 Darmstadt

Mit einem musikalischen Blumenstrauß präsentiert von unserem Mitglied Pavlina Georgiev, in Begleitung von Stan Petroff werden wir den Abend eröffnen. Bulgarische und internationale Lieder stehen auf dem Programm.
Um diesen Abend besser planen zu können, bitten wir um **Anmeldung bis zum 01. Mai**

Allen Mitgliedern und Freunden der Deutsch-Bulgarischen Gesellschaft wünschen wir Frohe Osterfeiertage, viele bunte Eier und eine geruhsame Osterzeit.

Sitten und Bräuche im Bulgarien

Zwetniza (Fest der Blumen), ist am Palmsonntag in diesem Jahr am 17. April .
An diesem Festtag handelte es sich um einen Brauch für junge Mädchen, die bereit sind, in den heiligen Bund der Ehe einzutreten. Das Fest Lazartag war für die unverheirateten Mädchen die letzte Stufe der Eingliederung in die Gesellschaft von damals. Für das Fest gab es spezielle Trachten, Lieder und Tänze. Alle Volkslieder haben jedoch eins gemeinsam – sie preisen die Liebe, die Ehe, die Familie und die Ernte. Zum Abschluss gingen die Lazarusmädchen an den Fluss, nahmen ihre Blumenkränze ab und ließen sie ins Wasser. Das Mädchen, dessen Blumenkranz am schnellsten davon schwimmt, sollte als erste im Jahr heiraten.
Am Blumensonntag haben alle Namenstag, die den Namen einer Blume oder eines Baums tragen wie Violeta, Kalina, Boschura, Zvetan, Kamelia, Margarita, Javor, Rosa, Lilia, Nasabravka, Jasen usw.

Ostern dauert drei Tage (Sonntag, Montag und Dienstag), davor und danach sind die Wochen durch spezifische Bräuche und Rituale gekennzeichnet. Zur festlichen Liturgie, vom Samstag auf Sonntag um Mitternacht, geht die ganze Familie und auf dem Weg nach Hause, mit brennenden Kerzen, begrüßen sich die Leute mit „Jesus Christus ist auferstanden, wirklich auferstanden!“ Die bemalten Eier schlägt man aneinander, und das Ei, das heil bleibt, ist der Sieger. Neben den Eiern gibt es auf dem Tisch auch Osterkuchen aller Art, je nach Region.

Mit freundlichen Grüßen
der Vorstand